

# Falsche Einstellung zur Ausbildung

Beitrag von „Elternschreck“ vom 15. März 2014 17:05

Zitat /math...:

Zitat

Ich kann auch mit den Methoden nicht viel anfangen, die ich gemäß meinen Seminarleitern im Unterricht einsetzen soll. In der Regel erscheinen mir diese **ineffizient** und **extrem aufwendig** in der Vorbereitung.

Zuerst mal ganz locker bleiben und tief druchatmen, geehrter /math...: !

Zunächst einmal herzlichen Glückwunsch, dass Du mit kritischem und unverstelltem Blick erkannt hast, dass die merkwürdigen *pseudomodernen Unterrichtsmethoden* (meistens) ineffektiv sind ! Diese setzen Schüler voraus, die in der Realität so nicht existieren. Dafür sind die Schüler nicht (selbst-) diszipliniert und ehrgeizig genug, und es ist nicht auszudenken, wenn sich Schüler, dazu noch bildungsferne, sich anspruchsvolle (!) Sachverhalte selbst falsch beibringen und sie dazu noch in Gruppen mit anderen bildungsfernen Mitschülern erarbeiten.- Das zeigt, dass Du alle Voraussetzungen für einen guten Lehrer mitbringst ! Unser Schulsystem braucht intellektuell starke und kritische Denker, die die Methoden an Effizienz und Arbeitsaufwand messen !

Aber jetzt musst Du Dich in der Ausbildung erstmal ducken, weil innerhalb des aufgesetzten und dogmatisierten (*pseudo-*) *pädagogischen mainstreams*, die Effektivität des Unterrichts nun mal gar nicht angesagt ist. Das ist ein linksorientiertes und bildungskommunistisches Politikum, was in die Schulen hineingetragen wird. Ich denke, in ca. 20 Jahren wird man über diesen ganzen Zirkus schallend lachen !

Zitat


Der Vortrag spielt in diesem Rahmen auch eine ganz untergeordnete Rolle und keine zentrale - wie es für mich wünschenswert wäre.

Da musst Du Verständnis haben und etwas Nachsicht üben ! Diejenigen, die gegen den Lehrervortrag und besonders gegen den Frontalunterricht wettern, sind meistens selbst nicht in der Lage, einen einigermaßen spannenden und effektiven Frontalunterricht zu halten. Der Frontalunterricht ist eine Unterrichtskunst, ich würde schon fast sagen, ein wenig von Gott gegeben, die eben nicht der dröge Buchhalter-Typus halten kann.

Zitat

Ich möchte vor allem die fleißigen und begabten Schüler mit **anspruchsvollen Themen** und Aufgaben fördern sowie dem Mittelfeld eine solide Grundbildung in meinen Fächern beibringen.

Uihuihui ! Geh da erstmal bloß in Deckung ! Das klingt schon fast (bildungs-) politisch unkorrekt ! Durch die aufgesetzte linksautoritäre Denke, die im Deutschen Schulsystem immer mehr an Boden zu gewinnen scheint, wenn da jetzt nicht von den Konservativen (endlich!) massiv entgegengesteuert wird, wird das Leistungsniveau an unsere Schulen immer weiter herunternivelliert. Die Begriff *Bildung* und dazu noch in Kombination mit *anspruchsvoll* wird immer mehr diskreditiert. Man legt da schlicht keinen Wert mehr drauf. Das geht aber schon seit ein paar Jahren. Was jetzt alles so Abitur macht und die Unis besucht, spricht Bände !

Also, jetzt erstmal durchhalten und Dich anpassen ! Später bist Du selbst Dein Herr und Meister ! Und da kommt es darauf an, dass die Schüler (wirklich) was lernen.  Image not found or type unknown